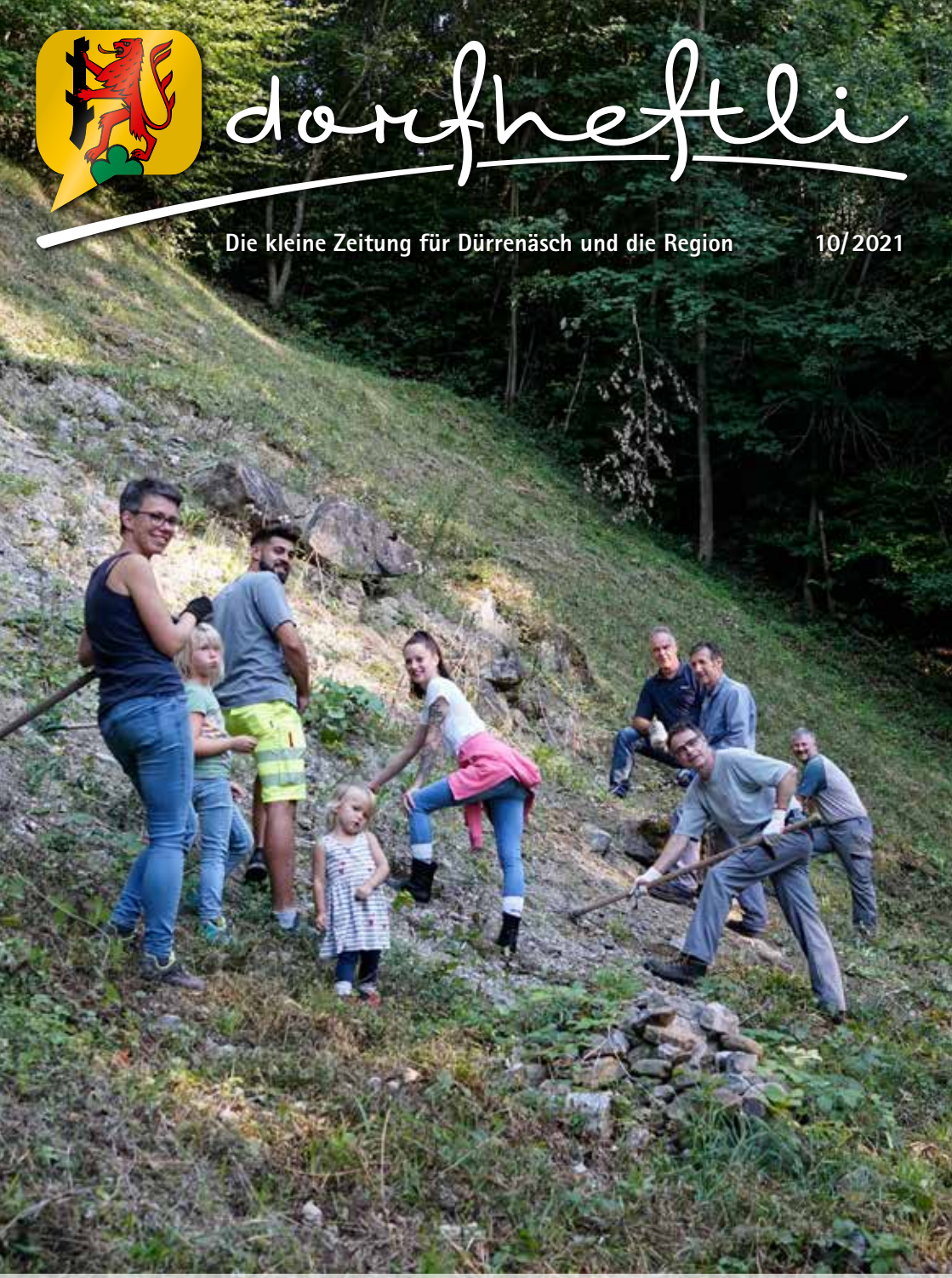
dorfheftli

Die kleine Zeitung für Dürrenäsch und die Region

10/2021



Titelbild: Weiher-Pflegeeinsatz des NVV Dürrenäsch

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

eris mann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

W. WÄLTI AG
Schreinerei
Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

DER WEG ZU INNERER RUHE UND STÄRKE
In Stille die Achtsamkeit üben und meditieren
KOSTENLOSE
INFORMATIONS- UND
EINFÜHRUNGSABENDE
ANMELDUNG UND WEITERE INFOS:
Peter Müller 079 467 14 38
info@zen-stilleswasser.ch
www.zen-stilleswasser.ch
ZEN MEDITATION
STILLES WASSER



Herbstmarkt Seengen
Dienstag, 2. November 2021
- Warenmarkt
- Landmaschinenmarkt
- Kinderkarussell
Das Covid-19 Schutzkonzept ist zu beachten
GEMEINDE SEENGEN

Gemeinde
Dürrenäsch

Gemeindeverwaltung

Gemeindekanzlei Dürrenäsch
Sedelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch
Telefon: 062 767 71 11, Telefax: 062 767 71 15
E-Mail: gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch

Öffnungszeiten
Kanzlei, Einwohnerkontrolle, SVA-Zweigstelle

Montag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	09.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Mittwoch	09.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	09.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Steuern (andere Tage wie Kanzlei)

Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	09.00 – 11.30 geschlossen

Grüngutabfuhr
14., 21. und 28. August 2021

Altpapier
29. Oktober 2021

Gemeindeversammlung
19. November 2021

Feiertage
24. Dezember 2021

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Sylvie Minnig (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02442
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
03. November

Redaktionsschluss
Freitag, 29. Oktober, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

12 Jahre
Bestattungen Sonnental

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

Ihr Spezialist auch für Seebestattungen

Bestattungen Sonnental
Ruth Schachtler GmbH
Neue Bahnhofstrasse 14 | 5737 Menziken
Reinacherstrasse 2 | 5712 Beinwil am See
Hinterdorfstrasse 235 | 5728 Gontenschwil

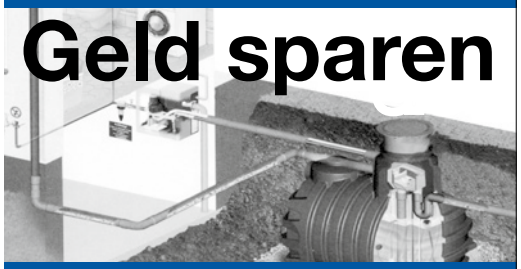
062 772 20 20
www.bestattungen-sonnental.ch
bestattungensonnental@bluewin.ch

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung



Gartenarbeiten aller Art.

www.ihregartenwelt.ch

Gemeindenachrichten

Gemeindeversammlungstraktanden
Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. November 2021 wird folgende Geschäfte zu behandeln haben: Protokoll; Kreditabrechnung Revision Betriebsplan Forstbetriebsgemeinschaft Region Seon; Wahl Finanzkommission und Wahlbüro für die Amtsperiode 2022/2025; Budget 2022.

Für die anschliessende Einwohnergemeindeversammlung stehen folgende Geschäfte auf der Traktandenliste: Protokolle; Kreditabrechnungen (Hallwilerstrasse K250 – Belagssanierung mit Radstreifen / Brühlmattstrasse – Erneuerung Wasserleitung und Erstellung Leerrohre / Rückbau Liegenschaften Lindhübelstrasse 5 und 3); Erschliessung Mittelsedel – Sanierung Strasse, Ab-wasser, Sauberwasser, Trinkwasserleitung sowie Erstellung Elektrizität – Kreditantrag CHF 1'092'500.00 (inkl. MWST); Personalreglement – Totalrevision, Stellenplan, Kompetenzdelegation an Gemeinderat; Verpflichtungskredit für Abklärungen betr. Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Dürrenäsch, Hallwil und Seon von CHF 240'000.00; Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kultur Gemeinde Dürrenäsch – Bau- und Nutzungsordnung § 20 (Landschaftsschutzzonen); Budget 2022 und Festsetzung Steuerfuss.

#zäme vorwärts – Informationsveranstaltung 28.10.2021
Im Hinblick auf die Gemeindeversammlungen im November laden die Gemeinderäte Dürrenäsch – Hallwil – Seon die Einwohner ihrer Gemeinden zur Informationsveranstaltung ein, an welcher sie über die Vorgehensweise sowie über den Ablauf des Projektes #zäme vorwärts orientieren und für Fragen Rede und Antwort stehen.

Verkehrskonzept
Aufgrund der zu verzeichnenden Verzögerungen in der Ausarbeitung des Verkehrskonzeptes, musste der Gemeinderat von der Unterbreitung dieses Sachgeschäftes an der Gemeindeversammlung im November absehen.

Zetzwil und Dürrenäsch – Zusammenarbeit im Bereich Steuern
Seit 1. Januar 2014 führt das Steueramt Dürrenäsch nebst ihrem eigenen auch das Steueramt der Gemeinde Leutwil und wird sich ab 1. Oktober 2021 neu ebenfalls für die Führung jenes der Gemeinde Zetzwil verantwortlich zeichnen. Die entsprechende Vertragsunterzeichnung erfolgte am 22. September 2021.

Rechnungspassation 2020
Die Rechnungspassation der Rechnungen 2020 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde durch die Gemeindeabteilung, Finanzaufsicht Gemeinden, erfolgte mit Bericht vom 1. September 2021.

Erteilte Baubewilligungen
Thut Michael und Annina, Weiherweg 4, Hunzenschwil, für die Projektänderung Umgestaltung Carport auf Parzelle 283 am Brünneliweg 5b. **Utiger Matthias und Nina**, Brünneliweg 9, Dürrenäsch, für die Umgebungsgestaltung mit Stützmauer und Sichtschutz sowie für die Projektänderungen Fenster und Lichtschacht beim Gebäude Nr. 705 auf Parzelle 948 am Brünneliweg 9

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

WohnArt
Inhaber Marcel Sax
www.wohn-art.ch



Bodenbeläge | Parkett | Insektenschutz
Vorhänge / Plissee | Beschichtungen | Polsterei

Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden
056 670 11 77
info@wohn-art.ch

saalbau reinach.ag
Kultur für alle

Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Zutritt nur mit Covid Zertifikat und QR Code, Ausweiskontrolle.

Helga Schneider
Miststück
16. Oktober | 20.00 Uhr



Barbara Hutzenlaub
Grenzenlos
22. Oktober | 20.00 Uhr



Pepe Lienhard
Orchester
30. Oktober | 20.00 Uhr



Berliner Kriminaltheater
Passagier 23
4. November | 20.00 Uhr



Oropax
Testsieger am Scheitel.
28. November | 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:
ews LocalPower
Hotel & Restaurant zum Schneggen

SCHLOSS HALLWYL
Museum Aargau



Gemeinde Dürrenäsch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Bugnon Philippe und Isabelle, Zelglistrasse 11, Dürrenäsch, für den Anbau einer Doppelgarage an das Gebäude Nr. 611 und für einen Vordachanbau auf Parzelle 718 an der Zelglistrasse 11. **Hofer Christian und Rebekka**, Jurastrasse 4, Dürrenäsch, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Erdsonden-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 564 auf Parzelle 873 an der Jurastrasse 4. **Zehnder Reto**, Ställistrasse 26, Dürrenäsch, für die Sanierung des Pools beim Gebäude Nr. 325 auf Parzelle 612 an der Ställistrasse 26.

Trinkwasserkontrolle

Grundsätzlich erfolgt die periodische mikrobiologische Eigenkontrolle des Trinkwassers zweimal jährlich. Nach dem Hochwasser anfangs August wurde beim Grundwasserpumpwerk Styget eine zusätzliche Probe durchgeführt. Gemäss Untersuchungsbericht des Amtes für Verbraucherschutz erzielte die Probe einen einwandfreien Befund.

Vandalenakt

Der Gemeinderat hat die Instandstellung der defekten Vorfenster des Beck-Bertschi-Hauses in Auftrag gegeben und musste zur Kenntnis nehmen, dass die neu reparierten Fenster nach deren Auslieferung einem Vandalenakt unterlagen und mutwillig zerstört wurden. Solche Vorgehen werden nicht toleriert. Es wurde Anzeige erstattet. Der Gemeinderat zeigt sich enttäuscht über die mutwillige Beschädigung.

Füchse im Wohnquartier

Füchse tauchen immer häufiger in Wohngebieten auf, da die Füchse im Siedlungsgebiet Futter finden. Auch in unserer Gemeinde sind wir in einigen Quartieren mit dieser Problematik konfrontiert. Füchse sind Raubtiere und können als solche Schäden an Nutz- und Haustieren verursachen. Durch unser Verhalten können wir dazu beitragen, dass die Füchse keine Nahrung finden und dem Quartier, dem eigenen Garten fernbleiben. Deshalb sind Sie gebeten, Füchse nicht zu füttern; Geschirr mit Katzenfutter nicht ausserhalb des Hauses hinzustellen und Kehrrichtsäcke erst am Tag der Abfuhr ins Freie zu stellen. Ebenfalls gehören keine gekochten Lebensmittel auf den Komposthaufen, denn auch das bietet Anziehungspunkt für Füchse. Zudem ist der Fuchskot nicht ungefährlich, da der Fuchsbandwurm übertragen werden kann. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Adventsfenster in Dürrenäsch

Die Landfrauen Dürrenäsch lassen Traditionen leben. Wunderbar gestaltete Adventsfenster begleiten uns durch die Vorweihnachtszeit. Vom 1. bis zum 24.12.2021 dürfen die Einwohner von Dürrenäsch die Adventsfenster gestalten. Die Fenster sollen bis zum 31. Dezember von 17.00 - 22.00 Uhr beleuchtet sein. Man darf beim eigenen Fenster ab 17.00 Uhr auch eine Verköstigung auf freiwilliger Basis anbieten. Alle können – niemand muss.

Die Anmeldung für die Gestaltung der Adventsfenster erfolgt neu über die Webseite der Land-frauen Dürrenäsch (kein Aushang mehr im Volg): www.lf-duerrenaesch.ch. Bitte vermerkt bei der Anmeldung in den Bemerkungen, ob mit oder ohne kulinarische Verwöhnung.

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

FRANZ WIDMER
DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI
SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch
Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04
wernli immobilien

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum
PHYSIOTHERAPIE • TRAINING • MASSAGE
NEU: ATEM-THERAPIE (long Covid / Prophylaxe)

• Rasche Termine
• Grosser Erfahrungsschatz
• Familiäres Unternehmen
• Mental Coaching
Mitglied: • physioswiss • SFGV ****Medical Center
MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Gemeinde Dürrenäsch

Schulraum+
Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle

Innenausbau

Bereits beim Blick auf die Baustellenumgebung ist anhand der verschiedenen Fahrzeuge unschwer zu erkennen, dass mit dem Innenausbau begonnen wurde und nun mehrere Handwerkergattungen am Werk sind. Dachdecker, Elektriker, Spengler, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungs-installateure und Weitere sorgen für fachmännische Arbeiten.











Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Vereine

DTV Dürrenäsch
Wir turnen jeweils montags, 20.15 – 22.00 Uhr in der Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Rahel Bertschi, 077 436 27 52. Für die Leitung unserer Mädchen Jugi ist der Damenturnverein verantwortlich. Trainingszeiten: Jugi klein: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr, Jugi gross: Mittwoch, 19.00 – 20.15 Uhr. Möchte Ihre Tochter auch dabei sein? Kontaktieren Sie uns! Präsidentin: Nicole Grossenbacher, 077 432 44 34

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch
Turnstunde dienstags, 19.00 – 20.15 Uhr. Neue Mitglieder sind willkommen. Infos: Ursula Bieri, Präsidentin, 062 777 02 33, ubi@postbote.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Beat Merz, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Fit and Fun
Wir (Frauen jeden Alters) trainieren jeweils donnerstags, 20.15 – 21.30 Uhr in der Turnhalle. Möchtest du mit uns trainieren, dich mit Spass fit halten und Kraft aufbauen? Infos: Barbara Weibel, 079 272 82 24

Gewerbeverein Seetal
Infos: Franz Roth, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Landfrauen Dürrenäsch
Vom High Heel bis zum Gummistiefel: Modern, engagiert, dynamisch und trendig sind wir unterwegs. Wir gestalten aktiv das Dorfleben mit und geniessen gemeinsame Anlässe und Ausflüge. Jede kann, keine muss – je nach Lust und Laune. Infos: Brigitt Honauer, 076 324 17 27, praesidentin@lf-duerrenaesch.ch, www.lf-duerrenaesch.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Liegt Ihnen etwas daran, die vorhandenen Naturschätze vor unserer Haustüre zu schützen und pflegen und möchten Sie bei uns aktiv mithelfen? Wir organisieren jährlich 4 – 6 Veranstaltungen rund um Ökologie und Naturschutz. Ausserdem pflegen wir Wiesen, Hecken und Teiche und betreuen mehrere hundert Nistkästen. Besuchen Sie unsere Website www.nv-duerrenaesch.ch und abonnieren Sie unseren Newsletter. Infos: Markus Peter, Präsident, 062 777 05 32, nv-duerrenaesch@bluewin.ch.

Naturfreunde Dürrenäsch
Das Naturfreundehaus Hofmatt ist jeweils an Sonntagen, 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet und wird bewirtet. Am letzten Sonntag im Monat bleibt das Haus geschlossen. Gäste sind gern gesehen und herzlich willkommen. Das Vereinshaus kann für private Feiern usw. gemietet werden. Für Besichtigungen und Vermietungen melden Sie sich bitte bei Anneliese Regli, 076 577 21 51 oder Marco Regli, 079 215 90 89

Männerriege Dürrenäsch
Training, Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr. Infos: Reto Lüscher, Co-Präsident, 062 777 26 64

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Dürrenäsch
Infos: Melanie Scherrer, Präsidentin, 062 777 09 03, meli_scherrer@bluewin.ch, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch
Infos: www.sgduerrenaesch.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Freitag, 11.30 Uhr, Restaurant Linde, Leutwil. Infos: Susanne Estermann, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Heinrich Haller, 062 777 25 18

Seniorenturnen
Männer: Mittwoch, 15.15 – 16.15 Uhr, Turnhalle Leutwil. Infos: Marcel Bertschi, 062 777 19 09. Frauen: Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr, Turnhalle Leutwil. Infos: Conny Lüscher, 062 777 29 01

SKBS OG Hallwil
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Infos: Pascal Wilhelm, 079 586 76 17, www.skbs-hallwil.ch

Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch
Wer sich gerne mit dem schönen Volksliedgut befasst und gerne mit Gleichgesinnten zum Singen zusammenkommt, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzutun. Neue Mitglieder sind uns stets willkommen. Infos: Mörgeli Hannelore, 062 777 22 13, guetsmoergeli@bluewin.ch

TV Dürrenäsch
Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Trainingsstunden jeweils dienstags und freitags, 20.15 – 22.00 Uhr teilzunehmen! Infos: Patrick Steiner, praesident@stvd.ch, www.stvd.ch

Ü35 Frauen
Wir treffen uns am Dienstagabend, 20.00 Uhr in der Turnhalle Hallwil. Mit Freude und Spass bewegen wir uns polysportiv. Komm vorbei oder hole dir weitere Auskünfte bei Nicole Lüscher-Arcari, 079 463 23 09

Volleyball Mixed «just for fun»
Während dem Turnhallenumbau spielen wir jeweils donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr in der Turnhalle Hallwil. Im Vordergrund steht der Spass am Spiel, ein bisschen ambitioniert, aber nicht verbissen. Interessierte Frauen und Männer, die schon über etwas Volleyball-Erfahrung verfügen, sind herzlich willkommen. Einfach Hallenschuhe (und evtl. Knieschoner) einpacken und vorbeikommen. Wir freuen uns auf Dich! Infos: Daniel Berner, 062 777 20 61, regi_baeni@sunrise.ch

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein
Infos: Christian Hofer, Jurastrasse 4, Dürrenäsch, 062 777 09 52, christian@hofer.ch

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Beatrice Spirgi, 5725 Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Ruth Graser, Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle an der Lindhübelstrasse
Öffnungszeit: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (Fritieröl und Motorenöl getrennt)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altpapier (ohne Karton)
Gebündelt an der üblichen Kehrrichtabfuhrroute bis spätestens 12 Uhr bereitstellen. Abfuhrdaten: **29. Okt.**

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)
Nur Kleinmengen / max. 0.5 m^3, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs / DVDs (zur Entsorgung)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte (Kühlgeräte, Boiler usw.)
Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte (Computer, Haushaltgeräte, Handys usw.)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas
Nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut
Abfuhr jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr): **14./21./28. Oktober, 11./25. November, 09. Dezember.** Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.00 bzw. Fr. 150.00) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Gemeindekanzlei zu kaufen.

Hauskehricht
Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35 l à Fr. 2.50, 60 l à Fr. 3.80 und 110 l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Gemeindekanzlei. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800 l à Fr. 42.00, Bezug auf der Gemeindekanzlei. Am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen (Weissblech)
Dosen sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Pneus, Autobatterien
Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut
Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.– pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver
Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr





Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

seit 1980
Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil
Wir machen Schönes aus Holz
Tel. 062 777 28 66
www.schreinerei-baumann.ch


...Innenausbau...Möbel...Schränke...Küchen...Bad.....massgeschreinert...

KMB Investment & Management AG
www.kmbinvest.ch
Vermögensverwaltung
Finanz- und Steuerberatung
Steuererklärung
Hauptstrasse 2, Menziken
062 855 05 80
sensusPLUS
www.sensusplus.ch

Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege
und viele weitere Arbeiten
seetal werk ag
Ihr Partner mit sozialem Engagement!
Beinwil am See | 062 558 55 24 | www.seetalwerk.ch


Unser neustes Projekt ist online:
Wir wünschen der Erhart Computer GmbH viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag. www.erhart.ch
Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!
MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Wenn Jung und Alt aufeinandertreffen

Am Samstag, 18. September 2021, fand der Erzähltal-Anlass im neu renovierten Schulhaus in Dürrenäsch statt. Während einige Schüler die heutigen «Lern-Apps» wie «OneDrive» oder «Teams» erklärten, las uns ein ehemaliger Lehrer aus Dürrenäsch von seinem Aufsatz aus dem «Semi» im Jahr 1955 vor. Rund 70 Personen hörten gespannt die Geschichten über das Leben einst und heute.



(csu) – «Im neue Parterre het's es Wälle-Hallebad und ufem Pauseplatz es Mega-Rieserad», singen die Kids der Unter- und Mittelstufe mit einem breiten Grinsen im Gesicht. So stellten sie sich das neu renovierte Schulhaus in Dürrenäsch vor. Ganz so speziell ist es zwar nicht geworden, trotzdem sind die Schüler zufrieden mit dem Ergebnis: «Heute können wir mit Lern-Apps arbeiten und haben Laptops zur Verfügung», erklärt Joshua, währenddem er den Anwesenden das interaktive Schulboard, die frühere Kreidetafel, erklärt. Noah, Jaron und Joshua zeigen in einem kurzen Theater, wie die Schulzeit früher und heute aussieht: «Ich bin zu spät, Herr Lehrer», spielt Jaron gekonnt, mit unschuldiger Miene, und noch bevor er sich in den alten Schulbank hinter die Schreibfeder setzen kann, knallt es im Klassenzimmer. Der «Herr Lehrer» hat dem jungen Schüler eine Ohrfeige verpasst. Dann kommt Joshua herein mit demselben Problem: «Sorry, ich bin zu spät», spielt er und setzt sich lässig hinter sein Pult, bereits mit dem Tablet in der Hand. «Schau, dass das nicht wieder vorkommt», mahnt ihn sein Lehrer, während Joshua nickt. «Ich glaube, heute ist die Schule viel spannender und die Lehrer sind weniger streng», erklärt Noah. Das gefällt den drei Jungs natürlich. Ein Unterricht mit Laptops, der sich Frank Frei, ein ehemaliger Lehrer aus Dürrenäsch, wohl kaum vorstellen kann. 1957 hat er sich um die freie Lehrerstelle in Dürrenäsch beworben und bis zur Pension im Jahre 2000 da gearbeitet. «Auch meine Liebste fand ich hier in Dürrenäsch. Es war die Tochter meines Vorgängers», erzählt er den Besuchern vergnügt. Sogar seine eigenen vier Kinder unterrichtete er in der 5. Klasse selbst. «Die einen fanden das gut, für die anderen war's eher gewöhnungsbedürftig», gesteht er mit einem Schmunzeln im Gesicht. In den letzten Tagen war das selbst gedichtete Lied der Schulstoff der Dürrenäscher Kids und mit diesem rundeten sie den Anlass auch freudig ab: «Im Dach füehrt 's TW jetzt en Teenie-Modeshop und bunti Clöwnli tanze Samba und HipHop.» Vielleicht bei einem Erzähltal-Anlass in 30 Jahren, wenn das interaktive Schulboard zur Antike gehört und niemand mehr weiss, was eine Schreibmaschine ist ...







Der Bazar ist für alle da





(Eing.) – Zum zweiten Mal wird der Bazar wegen Corona beeinträchtigt und die neu geltende Zertifikatspflicht für die Gastronomie stellen den diesjährigen Anlass auf die Probe. Der Bazar ist seit jeher das gemeinschaftliche Jahresereignis der Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch und soll es auch in erschwerten Zeiten bleiben. Gerade bei widrigen Umständen steht er für Verbundenheit mit uneingeschränkter Teilnahmemöglichkeit. Deshalb findet die Veranstaltung am Samstag, 20. November in Leutwil ohne Zertifikatspflicht, aber auch ohne Mittagessen statt.

Das Programm könnte so aussehen, dass im Aussenbereich der MZH Leutwil verschiedene Verpflegungsstände und andere Angebote aufgestellt werden. Im Gebäudeinnern stehen die traditionellen Verkaufsstände der Frauenwerkgruppe, die im ständigen Wechsel von max. 50 Personen besucht werden können. Das Angebot bietet der breiten Bevölkerung den freien Zutritt zu einem gemischten Programm. Das Bazar-Feeling begeistert immer wieder neu, was der grosse Besucheraufmarsch und die Faszination jährlich zeigt. Die diesjährige Durchführung bietet die gute Gelegenheit, den damit noch nicht vertrauten Einwohnerinnen und Einwohnern die Teilnahme schmackhaft zu machen. Die Ausrichtung des Festtages ist bekanntlich darauf ausgerichtet, die Einnahmen jeweils zwei Hilfsprojekten im Ausland zu überweisen. Diese Zweckbestimmung wird allseits sehr geschätzt und ist einer der Erfolgsfaktoren.

Der Anlass lebt v. a. vom Engagement der Freiwilligen, die während dem Jahr als Werkgruppe oder einzeln die Verkaufsartikel gekonnt herrichten. Für das gute Gelingen sind, wie könnte es anders sein, flinke Helfershände im Einsatz, die noch gesucht werden.

Der seit Jahrzehnten bestehende Bazar ist stets lebendig geblieben und will nicht stehen bleiben. Um ihn à jour zu halten, braucht es Frauen und Männer, denen die Fortsetzung dieser Tradition, gespickt mit neuen Ideen, ein Herzensanliegen ist. Der Bazarverantwortliche, Ruedi Sager, freut sich auf interessante Kontakte per Telefon, 079 657 46 30, oder per E-Mail: rudolf.sager@profilsager.ch.

Zusammenarbeit im Gemeindesteueramt

Die Gemeindesteuerämter von Dürrenäsch und Zetzwil arbeiten per 1. Oktober zusammen. Die Verantwortung liegt bei der Gemeinde Dürrenäsch, in Zetzwil wird ein Schalterdienst an zwei Halbtagen angeboten.

(pte) – Die bisherige Leiterin Steuern in Zetzwil hat ihr Teilzeitpensum in einer anderen Gemeinde aufgestockt und in der Folge ihre Stelle in Zetzwil zur Verfügung gestellt. Nach der Prüfung verschiedener Optionen fiel die Wahl auf das Angebot der Gemeinde Dürrenäsch, im Bereich des Gemeindesteueramtes zusammenzuarbeiten. Ausschlag gab dabei die Möglichkeit, dass neben der Erreichbarkeit per Telefon und via Internet ein Schalterdienst in Zetzwil an zwei Halbtagen angeboten werden kann. Mit dieser Lösung ist der direkte Weg zur Ansprechperson für die Bevölkerung von Zetzwil gewährleistet. Das Dürrenäscher Steueramt unter der Leitung von Nicole Graber profitiert bereits von den guten Erfahrungen mit der Führung des Gemeindesteueramtes von Leutwil, das seit dem 1. Januar 2014 betreut wird. «Es macht gerade bei kleineren Gemeinden Sinn, die Kompetenzen zusammenzuziehen und statt einer Fusion den guten Weg der Zusammenarbeit zu gehen», zeigt sich der Zetzwiler Gemeindeammann Daniel Heggli zufrieden. Um die künftigen Aufgaben bewältigen zu können, wird das Dürrenäscher Steueramt die Arbeitspensen anpassen. Für die Lernenden der Gemeindeverwaltung von Zetzwil ist auch ein Praktikum im Steueramt von Dürrenäsch vorgesehen. Josef Willi, Gemeindeammann von Dürrenäsch, dankte bei der Vertragsunterzeichnung für das Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit.



Von links, vorne: Josef Willi, Gemeindeammann Dürrenäsch; Daniel Heggli, Gemeindeammann Zetzwil; hinten: Susanne Remund, Gemeindeschreiberin Dürrenäsch; Patrizia Salm, Gemeindeschreiberin Zetzwil.





Pflegeeinsatz Weiher Weid und Chüeloch

Für den Naturschutzverein Dürrenäsch stand am 3. September der Pflegeeinsatz an den Weihern Weid und Chüeloch auf dem Programm. Wie jedes Jahr wurde dabei die Böschung gejätet, Steinhaufen erstellt und das Gewässer von wuchernden Gräsern befreit.

(fhu) – Die ehemalige Kiesgrube oberhalb des Weilers Steinenberg dient heute als wichtiges ökologisches Biotop und bietet Amphibien, wie dem Grasfrosch, der Erdkröte und dem Bergmolch einen wichtigen Lebensraum. Der Glögglifrosch, auch bekannt unter dem Namen Geburtshelferkröte, braucht das Wasser eigentlich nur während der Laichzeit, die meiste Zeit versteckt er sich unter Steinhaufen und mag Lichtungen, wie sie an den beiden Weihern zu finden sind. Die verschiedenen Tiere brauchen entsprechend ihren Bedürfnissen Hecken, Kiesböschungen, Waldränder oder Wald. Um die Biodiversität zu erhalten und zu fördern werden deshalb jeweils die Sträucher geschnitten, wuchernde Gräser entfernt sowie Stein- und Laubhaufen aufgeschichtet.

Der Naturschutzverein organisiert jährlich vier bis sechs Veranstaltungen rund um Ökologie und Naturschutz. Neben der Pflege von Wiesen, Hecken und den Teichen betreuen die Vereinsmitglieder auch mehrere hundert Nistkästen. Eine Mithilfe bei den Pflegeeinsätzen ist jeweils herzlich willkommen. Um sich über die aktuellen Aktivitäten und die wertvolle Arbeit des Naturschutzvereins zu informieren, kann unter www.nv-duerrenaesch.ch ein Newsletter abonniert werden.

Als Abschluss des Pflegeeinsatzes wurde gemeinsam grilliert und die schöne Aussicht in gemütlicher Runde genossen.





Jugitag in Küttigen



(Eing.) – Juhuuui, trotz aktueller Lage wurde der Jugitag dieses Jahr durchgeführt! An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an den STV Küttigen und das ganze OK-Team! Am Sonntagmorgen um 8.45 Uhr versammelten sich Mädels und Jungs der Jugi Dürrenäsch gemeinsam beim Gemeindehaus in Dürrenäsch. Das Wetter meinte es glücklicherweise gut mit uns, denn die Wettkämpfe wurden draussen bestritten. Am Morgen standen Ballwurf, der 3-er-Hupf und 60-Meter-Sprint auf dem Plan. Die Kinder meisterten dies mit viel Elan und Spass.

Das Üben hatte sich gelohnt. Die Jungs konnten mit Joshua Bertschi (1. Platz) und Livio Müller (3. Platz) Podestplätze ergattern. Linus Remund ging mit dem 4. Platz knapp am Podestplatz vorbei und Elia Bertschi holte sich den 7. Platz.

Auch die Mädels haben ihr Bestes gegeben: Zoé Rindlisbacher mit dem 5. Platz, Emily Lüscher und Enaira Steiner mit dem 6. Platz in der jeweiligen Kategorie. Den 7. Platz holte sich Mia Cossai und Annika Peter ergatterte sich den 10. Platz.

Am Nachmittag ging es los mit den Spielen. Die Mädels spielten in drei Mannschaften in verschiedenen Kategorien Völkerball. Die Jungs massen sich mit anderen Jugivereinen in zwei Mannschaften im Jägerball. Man kämpfte in der prallen Sonne hart um den Ball und alle gaben sich grosse Mühe und wollten den Gegner «ausrotten».

Wir hatten super Dürrenäscher Fans auf dem Platz, die mit uns mitfanten, klatschten und die Mannschaften toll anfeuerten. Die Jungs holten sich den 7. und 9. Platz, die Mädels den 6., 7., und 16. Platz.

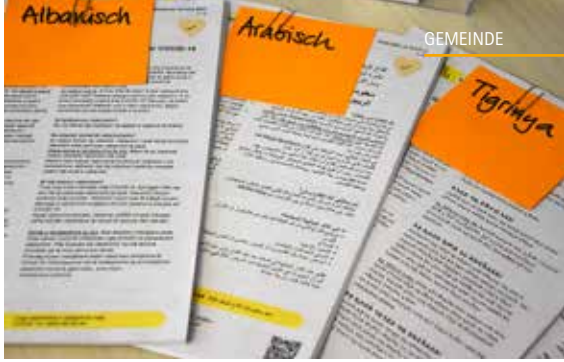
Liebe Kinder, vielen Dank für euren Einsatz, ihr habt das ganz toll gemacht! Ein herzliches Merci auch an alle Fans, die nach Küttigen kamen und uns so grossartig unterstützten.











Impuls Zusammenleben aargauSüd hilft, Sprachbarrieren zu überwinden

Die Covid-19-Problematik hat gezeigt, dass in vielen Bereichen ein Informationsrückstand bei fremdsprachigen und bildungsferneren Gesellschaftsgruppen besteht. Natalie Ammann leitet bei Impuls Zusammenleben aargauSüd unter anderem den Fachbereich Integration und stellt als Ansprechperson empfängergerechte Informationsmaterialien zur Verfügung.

(pte) – «Für viele Bereiche, wie beispielsweise zu Covid-19, zur Kindererziehung oder zum Leben im Alter gibt es bereits zielgruppengerechte Informationen im Internet oder als gedruckte Publikationen. Das Vermitteln und Zugänglichmachen dieser Unterlagen ist die eigentliche Schwierigkeit», erklärt Natalie Ammann. Die Leiterin des Fachbereiches Integration setzt bei Ihrer Arbeit auf das Ansprechen der Themen im persönlichen Gespräch, wie am «Stammtisch Deutsch», der in Reinach jeden Dienstagmorgen stattfindet und auch in Oberkulm angeboten wird. Eltern-Kind-Nachmittage bieten ebenfalls Möglichkeiten. Personen, die regelmässig in Kontakt mit fremdsprachigen oder bildungsferneren Personen kommen, wie zum Beispiel Ärzte, Nachbarn, Arbeits- oder Freizeitkollegen, können bei Impuls Zusammenleben aargauSüd Informationsmaterialien beziehen und weitergeben. Für die Betroffenen ist es oft äusserst hilfreich, die Texte in ihrer Sprache oder gar in Ihren Schriftzeichen erfassen zu können. «Wir müssen uns bewusst sein, dass das Verstehen deutscher Texte gerade für Personen mit einem anderen Schriftsystem wie Tigrinya oder Arabisch in der Regel eine riesige Herausforderung ist!», gibt Natalie Ammann zu bedenken. Die Website migesplus.ch vom Roten Kreuz und dem Bundesamt für Gesundheit stellt Informationen in vielen Sprachen zur Verfügung. Natalie Ammann hilft auch gerne bei der Zusammenstellung von Dossiers oder der Beschaffung der Informationen in den verschiedenen Sprachen. Als ausgebildete Ethnologin und dank ihrer Forschungsarbeiten im Kosovo und in Albanien spricht sie diese Sprachen sogar. «Bei vielen Themen spielt neben sprachlichem auch kulturelles Wissen eine Rolle», erklärt die Fachfrau, die immer neue Kanäle sucht, die Informationen zu den Empfängern bringen zu können. Viele Publikationen und Websites sind auch «in leichter Sprache» verfügbar, um das oftmals komplizierte Vokabular von Behördeninformationen zu umgehen.

www.impuls-zusammenleben.ch

Neue Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene in der Region

Nach einer langen Pause startet Impuls Zusammenleben im Oktober wieder mit Veranstaltungen im Regionalen Freizeithaus Onderwerch. Mehrere dieser Veranstaltungen, zwei davon sind in diesem Bericht beschrieben, richten sich an Jugendliche und Erwachsene und nehmen die Idee auf, das Zusammenleben in der Region generationenübergreifend zu bereichern. Junge und ältere Menschen engagieren sich mit diesen Anlässen für attraktive Region und freuen sich, wenn Sie daran teilnehmen.







Reparieren statt wegwerfen

Der 16. Oktober steht schweizweit im Zeichen des Reparierens, in vielen «Repair-Cafés» werden dann Dinge kostenlos repariert. Im Onderwerch in Reinach startet an diesem Tag ein neues «Repair-Café». Defekte Gegenstände wie z. B. Elektrogeräte, Spielzeuge etc. können gemeinsam und soweit möglich mit erfahrenen ReparateurInnen geflickt werden, unentgeltlich und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Der Einsatz für weniger Abfall und zur Schonung der Ressourcen ist auf freiwilliges Engagement angewiesen, wir freuen uns deshalb über weitere Personen für Reparaturarbeiten und die Organisation, damit wir das Angebot schrittweise erweitern können.

Trüffel aus der Region kennenlernen

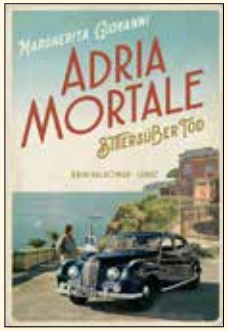
Wussten Sie, dass in unserer Region schwarze Trüffel wachsen? Da diese unter der Erde versteckt sind, ist dies nicht so offensichtlich. Philipp Regli aus Reinach weiss, wann die Trüffel wo reif werden und findet diese mit seinem Hund. Da Philipp Regli mit den Trüffeln auch leidenschaftlich gerne kocht, wird er im Onderwerch am 22. Oktober ein Dreigang-Menü für Gäste zaubern. Mit Philipp Regli als Gastkoch startet das Onderwerch die Veranstaltungslinie «Dinner-Night» mit HobbyköchInnen aus der Region. In einer gediegenen Atmosphäre bedienen Freiwillige des Onderwerch-Teams die Gäste.

Sind auch Sie ein Kochtalent? Das Onderwerch gestaltet gerne mit Ihnen eine «Dinner-Night». Melden Sie sich bei uns: info@onderwerch.ch.

Für die Veranstaltungen gilt die aktuelle Zertifikatspflicht. Infos:www.impuls-zusammenleben.ch sowie www.onderwerch.ch/veranstaltungen.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«ADRIA MORTALE – Bittersüsser Tod»
Margherita Giovanni, Lübbe 2021

Klappentext:
Sommer 1958. Für die deutschen Touristinnen Sonja und Elke ist es das grosse Abenteuer: Mit ihrem Roller fahren die jungen Frauen nach Italien in den Urlaub. In einem kleinen Dorf an der Adriaküste steigen sie in der Pension von Federica Pellegrini ab. Ein paar Tage später wird der Lehrer des Ortes tot aufgefunden, mit dem Elke zuvor geflirtet hat. Die beiden fürchten, unter Mordverdacht zu geraten. Zum Glück nimmt Federica sich des Falles an und ermittelt auf eigene Faust. Sehr zum Missfallen von Commissario Garibaldi, der anreist, um herauszufinden, wer den Naturliebhaber aus dem Weg räumen wollte. Und Garibaldi ist nicht der Einzige, dem Federica auf die Füsse tritt …

Tipp von Sarah Deucher:
Von mutigen und abenteuerlustigen Frauen in einer Zeit, in der man sie in ihren Positionen nicht unbedingt erwarten täte. Von traditionsreichen und doch visionären Männern, die mit diesen Frauen nicht immer so gut klar kommen … Und natürlich verpackt in die wunderschöne Küstenlandschaft an der italienischen Adria.

«Das grosse starke Buch»
Susanna Isern, Rocio Bonilla, Jumbo Verlag 2020



Klappentext:
Wir alle sind stark. Ob Humor, Kreativität oder Geduld – wir alle haben unsere Stärken. Das Buch hilft zum einen, Talente und Begabungen zu erkennen. Zum anderen ermutigt es dazu, die Dinge, die uns Spass machen oder die wir besonders gut können, zu vertiefen und als unsere Stärken zu betrachten. Die Geschichten mit verschiedenen Kindern als Identifikationsfiguren liefern einen Anstoss, um über die eigenen Fähigkeiten und Motivationsquellen nachzudenken und sie auszubauen – egal, ob es Mut, Mathematik oder Musik ist.

Tipp von Debora Wipf:
Dieses Bilderbuch ermutigt Kinder dazu, über sich selbst nachzudenken. So können sie sich ihrer eigenen Stärken bewusst werden und erkennen, dass jeder Mensch einzigartig und unverzichtbar ist, sowie einen wichtigen Platz in der Welt hat. Eine herzliche Leseempfehlung von mir für Kinder und auch Erwachsene.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Seengen

Elektro-Trottinett und seine Problematik

Die Elektromobilität schreitet in grossen Schritten voran. Die Erwachsenen sind mit ihren Elektrofahrzeugen in steigender Anzahl auf den Strassen unterwegs. Dieser Trend setzt sich auch bei den Jugendlichen durch und so sieht man vermehrt Jugendliche mit ihren Elektro-Trottinetten auf den Trottoirs umherfahren. Manch ältere Generation dürfte wohl etwas wehmütig an ihre Jugendzeit erinnert werden, wo man noch mit viel Elan den Beinschwung eingesetzt hat, um das geliebte Trottinett auf fast raketenartige Geschwindigkeiten zu beschleunigen. Sind jedoch solche Elektro-Trottinette überhaupt erlaubt? Elektro-Trottinette sind erlaubt, wenn sie die Leistungsbedingungen und Ausstattungsvorschriften einhalten. Wichtig auch zu wissen, dass ein Elektro-Trottinett in die Kategorie Leicht-Motorfahrrad fällt und deshalb einige andere Vorschriften gelten, als beim «kleinen Bruder» dem nicht motorisierten Kickboard. Nachfolgend sind die wichtigsten Regeln im Zusammenhang mit dem Elektro-Trottinett aufgelistet.

Elektro-Trottinett

Fällt unter Einhaltung der Leistungsbedingungen und Ausstattungsvorschriften unter die Kategorie Leicht-Motorfahrrad. (Art. 18 Bst. B VTS).



Geschwindigkeit: 20 km/h
Kontrollschild: Nicht erforderlich
Platzzahl: 1 Person
Führerausweis: Kat. M (14 bis 16 Jahre), ab 16 Jahren ist kein Führerausweis erforderlich.
Velohelm: Nicht erforderlich, jedoch empfohlen
Verhalten im Verkehr: Den Fahrrädern gleichgestellt. Benutzung von Radstreifen und -wegen obligatorisch. Fahren auf dem Trottoir verboten.

So benutzen Sie ein für den öffentlichen Raum zugelassenes Elektro-Trottinett richtig:

- Kindern unter 14 Jahren ist die Nutzung nicht gestattet.
- 14- bis 16-Jährige benötigen einen Führerausweis Kat. M
- Die Benutzung von Radstreifen und -wegen ist obligatorisch. Wo diese fehlen, muss am rechten Fahrbahnrand gefahren werden.
- Strassen mit allgemeinem Fahrverbot und Trottoirs dürfen nicht befahren werden.
- Parkieren: Primär auf/in dafür vorgesehenen Flächen/Einrichtungen. Auf Trottoirs nur, wenn daneben mindestens 1.5 m breiter Raum frei bleibt.
- Ein Helm ist nicht obligatorisch, wird aber stets empfohlen.

Appell an die Eltern

Die Polizei appelliert an die Eltern, dass diese ihre Verantwortung wahrnehmen und ihren Kindern, wenn sie das erforderliche Alter noch nicht erreicht haben oder auch den erforderlichen Führerausweis Kat. M noch nicht besitzen, kein solches Elektro-Trottinett zur Verfügung zu stellen. Trotz des hohen Fun-Faktors birgt das Fahren mit einem solchen Leicht-Motorfahrrad eben auch viele Gefahren.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

Sicher durch den Herbst

Die ersten Nebelbänke sind da. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen kündigen wie jedes Jahr die Herbstsaison an.

Tipps für Fussgänger

- Besonders gefährdet sind Kinder und Senioren. Insbesondere Kinder auf die Risiken des Strassenverkehrs aufmerksam machen.
- Gutes Schuhwerk und bei Dunkelheit helle, allenfalls mit reflektierenden Elementen besetzte Kleidung tragen.
- Genügend Zeit einplanen und tolerante Einstellung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern üben.
- Vor dem Überqueren der Strasse klare Absichten zeigen. Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker suchen.
- Das Vortrittsrecht gilt nie absolut. Fahrzeuge brauchen eine bestimmte Distanz, um anhalten zu können.
- Fussgänger haben nicht das Recht, die Strasse zu überqueren, wenn Fahrzeuge so nahe sind, dass sie nicht mehr anhalten können.
- Nicht mit dem Handy spielen und keine Kopfhörer tragen, diese führen immer häufiger zu Unfällen.
- Den Fussgängerstreifen erst betreten, wenn das Fahrzeug anhält.
- Nie unmittelbar vor oder nach einem Bus, Tram oder anderen Hindernis die Strasse überqueren.
- Bei Fussgängerstreifen mit Insel gilt jede Hälfte als unabhängiger Fussgängerstreifen.
- Das Tram hat auch auf einem Fussgängerstreifen Vortritt.
- In 20er- oder Begegnungszonen haben Fussgänger den Vortritt, dürfen aber den Verkehr nicht unnötig behindern.
- In 30er-Zonen haben Fussgänger nur auf Fussgängerstreifen Vortritt.
- Bei Fussgängerstreifen mit Ampel haben Fussgänger bei Rot keinen Vortritt.

Tipps für Autofahrer

Im Oktober die Winterpneus mit mindestens 4 mm Restprofil montieren. Bei über fünfjährigen Pneus werden die Fahreigenschaften markant schlechter (Aushärtung der Gummimischung), über zehnjährige Pneus sollten nicht mehr montiert werden (unabhängig der Profiltiefe).

- Schneeketten mitführen.
- Funktionskontrolle der Beleuchtung durchführen.
- Batterie prüfen lassen und wenn nötig noch vor dem Winter ersetzen.
- Überbrückungskabel mitführen.
- Frostsicheres Scheibenwaschmittel auffüllen.
- Scheibenwischer kontrollieren, wenn nötig ersetzen.
- Scheiben auch innen regelmässig reinigen.
- Türgummis mit Silikonstift behandeln.
- Eiskratzer, Schneebesen, Wolldecke und Eisspray mitführen.
- Rechtzeitig von Tagfahr- auf Abblendlicht umschalten (Vorsicht bei Lichtautomatik).
- Nebelscheinwerfer und -schlussleuchte einsetzen – aber gemäss Vorschrift.
- Andere Verkehrsteilnehmer stets im Blick behalten.
- Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen anpassen.
- Mehr Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten.
- Das Anhalten auf Sichtweite muss gewährleistet sein.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

toppharm
Homberg Apotheke

Herbstblues



Die Tage werden wieder deutlich kürzer, die dunklen Abende länger. Wir trauern dem Sommer hinterher, auch wenn er in diesem Jahr fast kein richtiger war.

Viele von uns haben keine grösseren Probleme mit dem Wechsel der Jahreszeiten, doch einigen fehlt das Sonnenlicht so, dass sie leiden. Sie fühlen sich unwohl, werden zunehmend müder, ja manchmal fühlen sie sich völlig antriebslos. Hier braucht es Unterstützung.

Gut tut, wenn man sich möglichst oft und ausgiebig in der Natur aufhält, sei es auf langen Spaziergängen, auf schönen Wanderungen oder beim Sport wie Joggen oder Velofahren. Doch die Natur hilft auch auf andere Weise. Inhaltsstoffe vieler Pflanzen haben einen sehr positiven Einfluss auf die Psyche. Ein bekanntes Beispiel ist das Johanniskraut (Hypericum perforatum), das antidepressiv wirkt und so manchem synthetischen Arzneimittel in nichts nachsteht. Auch einige weniger bekannte Pflanzen wie die rote Taigawurzel (Eleutherococcus senticosus) und die Engelwurz (Angelica archangelica) finden wir in diesem Wirkkreis. Rechtzeitig und mit regelmässiger Einnahme begonnen, können diese verhindern, dass unsere Stimmung in den Keller fällt.

Die Wirkung von Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen wie B-Vitamine, Zink oder auch von kostbarem Safran ist nicht zu unterschätzen. Organisch gewonnene hochpotente Nahrungsergänzungsmittel auf Basis von Gemüse, Früchten und Kräutern gibt es in Kapselform oder in sogenannten Powershots.

Bei der Wahl des passenden Heilmittels hilft Ihnen Ihr persönlicher Gesundheitscoach unserer Apotheke gerne weiter.

Hilfreich ist ebenso, wenn wir unserer Seele etwas Gutes tun: Machen wir es uns gemütlich, zünden wir Kerzen an und aromatisieren wir unsere Räume. Und haben wir etwas mehr Zeit, gönnen wir uns doch mal wieder ein warmes Bad, angereichert mit stimmungsaufhellenden ätherischen Ölen, wie denen der Zitrusfrüchte oder der Zimtrinde. Diese eignen sich auch für eine wohltuende Massage.

Wir wünschen Ihnen einen wohlgestimmten Winterbeginn.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Die Blinddarmentzündung – Eine Routinebehandlung oder doch noch ein Risiko?

Ich kam auf dieses Thema, da ich zuletzt einmal wieder bei einer Blinddarmentfernung «zu kämpfen» hatte. Das ist sehr selten, aber es kommt vor.

Bei einer Blinddarmentzündung ist der sogenannte Wurmfortsatz des eigentlichen Blinddarms betroffen. Dieser ist normal halbkleinfingerdick. Verfängt sich Stuhlgang darin – oder auch einfach so – entzündet dieser kleine Darmanteil, der sich im rechten Unterbauch befindet. Dies verursacht anfänglich leichte, dann immer stärkere Schmerzen v.a. im rechten unteren Bauchquadranten. Unbehandelt kann der Darm platzen und es ergibt sich eine Bauchfellentzündung, an der man prinzipiell sterben kann.

Die Diagnostik besteht in der typischen Vorgeschichte, im typischen Tastbefund (hier ist v.a. Erfahrung gefragt) und ggf. in einer apparativen Untersuchung wie Ultraschall oder CT. Beim hochgradigen Verdacht sollte kurzfristig operiert werden, obwohl es inzwischen auch Studien gibt, die eine erfolgreiche Antibiotikatherapie im frühen Stadium als gleichwertig ansehen.

Die Operation erfolgt heute in den Industrieländern per Bauchspiegelung über drei kleine Schnitte mit einer stabförmigen Kamera und mit stabförmigen Instrumenten über einen Videomonitor. Weltweit wird jedoch immer noch die offene Entfernung über einen Schnitt im rechten Unterbauch durchgeführt.

Die endoskopische Technik funktioniert gut in ca. 95 % der Fälle. Der Körper behilft sich jedoch zur Abwehr der Entzündung damit, das betroffene Gewebe quasi «einzupacken». Dünndarmschlingen, sich im Bauch befindliches Fettgewebe wird vom Körper so um das Entzündungsgeschehen herumgelegt, dass eine Präparation mit den langen, stabförmigen Instrumenten schwierig sein kann und dieses Gewebe auch nicht vom eigentlichen Wurmfortsatz abzupräparieren ist. So, dass man schliesslich die Blinddarmentfernung offen durchführen muss, da man mit Hilfe von grösseren und anderen Instrumenten und einfach auch durch den Gebrauch der behandschuhten Finger das Gewebe manchmal leichter lösen kann.

Der Bauchchirurg freut sich diesbezüglich immer über normalgewichtige und nicht am Bauch voroperierte Patienten. Auch bei einer offenen Op kann die Entfernung des Blinddarms zu einer Herausforderung werden, wenn man vor der «eigentlichen» Bauchdecke 20 cm Fettgewebe hat, man operiert dann sozusagen wie über einen Trichter. Oder es gibt starke Verwachsungen von Voroperationen, quasi Narben im Bauch, welche das Operieren ebenfalls deutlich erschweren können.

Die Antwort ist also: Ja, die Blinddarmentfernung ist eine Routineoperation, aber beim Zusammentreffen verschiedener Faktoren kann sie auch noch ein Risiko darstellen.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Exklusiver Rum aus Barbados

Obwohl mittlerweile auf fünf Kontinenten Rum hergestellt wird, zählen Kenner die Rums aus Barbados noch immer zu den besten Erzeugnissen. Dies liegt unter anderem an der hohen Qualität des dort verarbeitenden Zuckerrohrs und der Sorgfalt der Destillerien bei der Verarbeitung.



Geschichte

Der Kaniché Rum XO Double Wood ist neben der Karibik auch eng mit der Region Cognac verbunden. Hergestellt wird der Kaniché Rum XO Double Wood im Herzen der Karibik – genauer gesagt auf Barbados, welches auf eine lange Tradition der Rumherstellung zurückblickt. Die erste schriftliche Erwähnung datiert aus dem Jahr 1647, es gibt jedoch auch Belege dafür, dass bereits zu Anfang des 17. Jahrhunderts auf Barbados Rum hergestellt wurde.

Herstellung

Der Kaniché Rum XO Double Wood reift zunächst für mehrere Jahre in besten Eichenholzfässern im feuchten und heissen Klima der Karibik. Wenn der Kellermeister den Kaniché Rum XO Double Wood für trinkreif und ausgewogen hält, wird dieser mit seinem natürlichen Alkoholgehalt nach Frankreich exportiert. Hier erfährt der Rum eine zweite Reife – das sogenannte «Double-Ageing». Dazu wird der Kaniché Rum XO Double Wood in Fässer umgefüllt, die vorher Cognac enthielten. Der Kellermeister lässt den Kaniché Rum XO Double Wood für bis zu einem Jahr in den Cognacfässern nachreifen, wodurch der Rum an Eleganz, Finesse und Charakter hinzugewinnt. Die spezielle Art der Reife-Technik wurde bereits im 18. und 19. Jahrhundert angewandt, geriet jedoch so gut wie in Vergessenheit.

Geschmack

Das Bouquet des Kaniché Rum XO Double Wood ist von exotischen Aromen wie Kokosnuss, Kakao und Zuckerrohr geprägt. Am Gaumen werden die Aromen des Kaniché Rum XO Double Wood dann etwas intensiver und es mischen sich Nuancen von Vanille und Karamell in das Geschmacksprofil. Der Eindruck am Gaumen ist dabei zu jeder Zeit sehr ausgeglichen und wirkt erstaunlich rund. Auch im Nachklang weiss der Kaniché Rum XO Double Wood zu überzeugen. Dieser ist lang, wärmend und sehr geschmacksintensiv. Durch die zweite Lagerung in Cognacfässern hebt der Kaniché Rum XO Double Wood sich deutlich von anderen Rums ab. Dies macht den Genuss des Kaniché Rum XO Double Wood zu einem tollen Erlebnis!

Dieser exklusive Rum ist im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich: CHF 69.80.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Quelle: Rio Getränkemarkt Menziken

Perfekt Räuchern mit dem Gasgrill



Die Grundausrüstung zum Räuchern mit dem Gasgrill

Auch wenn Du keinen professionellen Smoker besitzt, kannst Du Fleisch, Fisch, Gemüse etc. ganz einfach mit Deinem Gasgrill räuchern. Alles, was Du benötigst, sind geeignete Holzschnitzel, die sogenannten «Woodchips» und eine Räucher-Box. Am beliebtesten ist das Räuchern mit Chips aus Buche, Eiche und Hickory. Auch Fruchthölzer werden gern verwendet, denn sie sorgen für ein leicht süssliches Aroma.

Räuchern mit dem Gasgrill – so funktioniert's

Beim Räuchern mit einem Gasgrill ist die richtige Vorbereitung das A und O. Die Holzchips sollten für mindestens 30 Minuten ins Wasser eingelegt werden. So glimmen die Chips später besser, was zu einem besseren Räucherergebnis führt.

Nun kommen die getränkten Holzchips in eine Räucherbox. Da die Holzchips eine Weile brauchen, bevor sie zu rauchen beginnen, empfiehlt es sich, sie einige Zeit vor dem Grillgut auf den Rost zu legen. Heize nun den Grill auf die gewünschte Temperatur vor und lege die Räucherbox dann direkt auf die Brennerabdeckung. Halte die Abdeckung des Grills geschlossen bis Rauch austritt, dann kann auch Dein Grillgut miträuchern. Bei einer längeren Garzeit kann es nötig sein, zwischendurch neue Chips nachzulegen, da eine gefüllte Räucherbox nur für etwa 15 bis 20 Minuten Rauch erzeugt. Es genügt jedoch in der Regel, bis zur Hälfte des Garprozesses nachzufüllen, sonst kann das lecker-rauchige Aroma schnell in einen bitteren Geschmack umschlagen.

Fazit: Räuchern mit dem Gasgrill ist nicht schwierig und gelingt auch ohne Profiausrüstung. Mit den richtigen Tipps und Tricks können so auch Räucher-Einsteiger leicht in den Genuss des original-rauchigen BBQ-Geschmacks kommen.

Weber Räucher-Box Edelstahl
CHF 41.90



Woodchips, diverse Sorten
ab CHF 8.50



Alles rund ums Räuchern und Grillieren findest Du auf unserer Webseite unter www.grillcenter.ch.

Quelle: Grillcenter Dürrenäsch

Körper und Geist: Idiopathische Cystitis

Wir wissen es alle: Körper und Geist, beide müssen gesund und im Einklang für ein beschwerdefreies Leben sein. Oder wie es schon die Römer sagten: «Mens sana in corpore sano». Bei der schildpattfarbenen (schwarz/rot/braun/orange gemischt) Kätzin vermuteten wir, dass der Stress ihren Körper ins Ungleichgewicht brachte. Sie musste immer wieder aufs Kistchen und setzte dabei nur kleine Mengen, manchmal mit Blut vermischten Urin ab. Typische Anzeichen einer Blasenentzündung (Cystitis).



Bevor es an grosse Abklärungen geht, beginnen wir meist beim Einfachen und Häufigen. Und häufig entsteht eben eine Cystitis bei der weiblichen Katze durch aufsteigende Keime, wenn die Abwehrkraft (z. B. durch Nässe und Kälte) geschwächt ist. Es war nicht möglich eine brauchbare Urinprobe durch Cystozentese direkt aus der Blase zu entnehmen, weil sich diese bei der Berührung sofort entleerte und nur noch eine schmerzhafte verdickte Blasenwand spürbar war. Der Behandlungsversuch mit entzündungshemmendem Schmerzmittel und Antibiotika war zwar erfolgreich, aber nach Abklingen der Medikamentenwirkung kamen die Symptome zurück. Nun galt es, alle möglichen Ursachen abzuklären: Urinuntersuch, Ultraschall sowie Röntgen wurden gemacht. Keine Bakterien, kein Blasenstein, keine Harnkristalle und kein Tumor wurden entdeckt. Mit dieser Ausschlussdiagnostik landeten wir bei der Diagnose «idiopathische Cystitis» was bedeutet, dass man eben keine direkte Ursache für das Leiden findet.

Bei Katzen ist diese Reizblase manchmal durch Stress verursacht. Der Grund für den Stress ist aber kaum rauszufinden. Mit Spezialfutter, welches die essentielle Aminosäure L-Tryptophan als Vorläufer des Neurotransmitters und Stimmungshormons Serotonin beinhaltet und durch Harn-Ansäuerung Harnkristalle auflöst, versuchen wir zu helfen. Zusätzlich kann ein Pheromon-Stecker den Stress mildern und es werden diverse Trinkstellen in der Wohnung platziert um den Wasserkonsum zu erhöhen. Wenn es die Katze frisst, geben wir noch ein Ergänzungsfuttermittel dazu, welches die Blasenwand schützt und ihre Elastizität fördert. Sollte aber alles nichts helfen, muss man sich überlegen der Katze vielleicht draussen Freilauf zu gewähren. Glückliche Katze – glückliche Besitzer.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch. Bild: Kavowo auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Blutströpfchen und Hornklee – Gift und Mitgift



Sechsfleck-Widderchen.



Gewöhnlicher Hornklee.

Widderchen sind Schmetterlinge, die zwar in die Verwandtschaft der Nachtfalter gehören, aber echte Sonnenkinder sind. Den Namen haben ihnen ihre auffälligen Fühler eingebracht, die an Hörner erinnern. Ein anderer Name für diese Artengruppe lautet «Blutströpfchen». Dies nimmt Bezug auf die knallroten Flecken auf den Flügeln. Das Sechsfleck-Widderchen, eine von mehreren Widderchen-Arten, zeigt auf jedem Vorderflügel sechs rötliche Punkte. Die Hinterflügel sind auffällig leuchtend rot gefärbt. In der Ruhestellung liegen die Vorderflügel aber über den Hinterflügeln, so dass man sie nicht sieht. Was soll diese knallige, weit sichtbare Erscheinung? Die auffällige Färbung soll ihre Fressfeinde warnen, denn die Widderchen verteidigen sich, indem sie in ihrem Körper giftige Blausäure anreichern. Für Fressfeinde sind die Widderchen deshalb ungeniessbar.

Die Raupen des Sechsfleck-Widderchens fressen auf verschiedenen Kleearten, wobei der Gewöhnliche Hornklee die wichtigste Futterpflanze der Raupen des Blutströpfchens ist. Sie tun dies, obwohl die Pflanze hochwirksame Giftstoffe auf Lager hat: Sie kann Blausäure freisetzen. Sobald das Gewebe der Pflanze verletzt wird, entweicht das Blausäuregas. Es kann Schnecken und Raupen erfolgreich abschrecken, so dass sie nicht gefressen werden. Doch auf die Widderchen wirkt es anziehend. Ihnen machen die Giftstoffe nichts aus – im Gegenteil: Sie nehmen den Giftstoff mit ihrer Nahrung auf und reichern ihn in ihrem Köper an. Dadurch werden die Raupen «giftig» und für Vögel, Reptilien und andere Fressfeinde ungeniessbar. Auch nach der Verpuppung und beim Ausschlüpfen der Schmetterlinge bleibt der Giftstoff erhalten. Biologen lüfteten noch ein weiteres Geheimnis der Giftstoffe: Widderchen-Weibchen verführen damit sogar die Männchen.

Die Widderchen sind zwar nicht ausschliesslich auf Hornklee als Nahrung angewiesen, es hat sich aber gezeigt, dass Widderchen, die auf Pflanzen ohne Blausäure gefressen haben, weniger fit sind, als ihre Artgenossen ohne Hornkleediät.

Die giftige Blausäure des Gewöhnlichen Hornklees und anderer Kleearten (z. B. Rot- und Weiss-Klee) sind für viele Säugetiere unschädlich. Sie sind wichtige Futterpflanzen, Stickstoff-Lieferanten für den Boden und eine vorzügliche Bienenweide. Im Gegensatz zu den meisten anderen Kulturpflanzen sind die Kleearten (Schmetterlingsblütler) in der Lage, Luftstickstoff mit Hilfe von Bakterien (Knöllchenbakterien) aufzunehmen. Sie nutzen den reichlich vorhandenen Stickstoff zum Aufbau von Eiweissen mit dem Resultat, dass Kleearten einen besonders hohen Proteingehalt aufweisen. Ein Teil des Stickstoffs geht jedoch in den Boden und steht damit auch andern Pflanzen zur Verfügung. Die so fixierte Stickstoffmenge kann 50 bis 300 kg Stickstoff pro Hektare betragen und ist damit für den Futterbau verfügbar. Man spricht hier von natürlicher Düngung des Bodens, d. h. über natürliche Stoffkreisläufe entsteht fruchtbare Erde.

Autor: Ernst Hofmann, 5726 Unterkulm



Thomas Merz setzt sich im Familienunternehmen mit viel Leidenschaft für den Vertrieb der Marken Merrell und Saucony ein.

Zu Besuch bei der Merz AG, Wildegg: Hochwertige Schuhe für Freizeit und Sport

Die Marken Merrell und Saucony stehen für modische und hochwertige Schuhe im Freizeit- und Sportbereich. Die Merz AG aus Wildegg hat die Markenvertretung für die Schweiz, beliefert den Fachhandel und betreibt einen permanenten Direktverkauf in Wildegg. Zweimal jährlich findet ein Lagerverkauf von Musterkollektionen und Restposten statt. Nächstmals vom 28. bis 30. Oktober.

(pte) – Kanus, Sporttaschen und Skisäcke – mit dem Import dieser Artikel aus der Tschechoslowakei startete die Walter H. Merz AG im Jahre 1979. Der Firmengründer weitete sein Sortiment im Sportbereich stetig aus, auch wenn die Artikelbeschaffung durch den damaligen «eisernen Vorhang» des Kommunismus nicht immer einfach war. «Noch heute sehe ich ab und zu an einem See ein Kanu aus unserer Anfangszeit», freut sich der heutige Firmeninhaber Thomas Merz über die nachhaltige Qualität der frühen Produkte. Ein hochwertiges Sortiment stand bei der Merz AG immer im Zentrum. Mitte der 80er-Jahre hatte man mit der Marke Hi-Tec die erste Markenvertretung inne. In den frühen 90er-Jahren folgte die damals sehr angesagte Marke Doc Martens, die der mittlerweile in die Firma eingetretene Thomas Merz bei seinem Studium in England kennengelernt hatte. Im Jahr 1999 gab man die Vertretung für die englischen Trendschuhe weiter und konzentrierte sich auf die Marke Merrell, die hochwertige Schuhe für den Freizeit- und Sportbereich bietet. «Ich habe nach meinem Eintritt schnell das Virus der Firma erhalten und bin richtiggehend aufgeblüht», hat der Firmeninhaber seine berufliche Laufbahn im Familienunternehmen nie bereut.

Durch die langjährige Partnerschaft mit Merrell konnte Thomas Merz auch Reisen zu den Produktionsstandorten in Fernost unternehmen und einen Einblick in die Fertigungsmethoden erlangen. «Es fällt auf, dass in den Produktionsstrassen der Schuhe bis heute sehr viel Handarbeit geleistet wird. Rund 50 Personen arbeiten in einer Linie und fertigen die Merrell-Schuhe mit grossem Fachwissen aus hervorragenden Materialien», weiss Thomas Merz zu berichten. «Zweifellos gibt es heute in China viele mangelhafte Arbeitsumgebungen, doch in den Fabriken von Merrell habe ich gutes Schuhmacherhandwerk unter Bedingungen erlebt, die moderner als manch europäischer Produktionsstandort sind.» Die Schuhe zeichnen sich neben dem sportlichen Auftritt durch Vielseitigkeit und Langlebigkeit aus und übertreffen die Erwartungen an einen Schuh im Freizeit- und Outdoorbereich.

Merrell und Saucony ergänzen sich perfekt

Seit dem Jahr 2014 hat die Merz AG zusätzlich die Markenvertretung der Marke Saucony, die eine grosse Erfahrung mit Laufschuhen für Road, Trail oder die Bahn mitbringt, trendige Sneaker anbietet und damit das aktuelle Sortiment ideal ergänzt. Neu vertreibt die Merz AG die Multitools der Marke Leatherman. Die nicht einklappenden Messer und Werkzeuge wurden von Tim Leatherman in jahrelanger Arbeit entwickelt und sind einzigartig auf dem Markt. Die Imprägniermittel von Nikwax liefert das Familienunternehmen aus Wildegg unter anderem an die Filialen von SportXX und den Sportfachhandel.



Inhaber Thomas Merz und Marketingfachmann Manuel Staubli mit Bildern der ersten Firmenjahre.

Aufstrebendes Onlinebusiness

Die Merz AG beschäftigt heute 15 Mitarbeitende. Die Digitalisierung entwickelt sich im Vertrieb rasant weiter. «In den vergangenen Monaten haben wir vor allem in das Prinzip der verlängerten Ladentheke investiert, in dem der Einzelhändler nicht mehr das ganze Sortiment an Lager hat, sondern bei uns direkt die Lieferung seiner Onlinebestellung mit dem eigenen Lieferschein auslösen kann.»

Zweimal jährlich ein Lagerverkauf

Zum Wechsel der Kollektionen im Frühjahr und Herbst veranstaltet die Merz AG in Zusammenarbeit mit Albani-Sport und «Zwei» in Wildegg einen Lagerverkauf. Musterkollektionen, Einzelstücke und Restposten der vergangenen Saison sind dann im Lauématt-Areal zu Schnäppchenpreisen erhältlich. Vom 28. bis 30. Oktober ist es wieder so weit …



Metzgerei Burkart
Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH
Aktuell mit feinen Wild-Spezialitäten aus der Region!
Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn GmbH
Herbstzeit ist Wildzeit
Reh, Wildschwein,
Hirsch, Gams
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch
Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr



Aus Ihrem Schnappschuss entsteht ein Bild

Drei Jahre gibt es sie schon. Die CuPNet-photo-art-Galerie. Ein Jubiläum – und ein Grund, die Seenger Firma mit der auffälligen Galerie und dem grossen Schaufenster etwas genauer kennen zu lernen.



(csu) – Überall an den Wänden hängen edle Bilder. Es sind Fotos, geschossen von Peter Mettler, gedruckt auf unzählige, verschiedene Materialien. «Wir können auf fast alles drucken, was sauber und flach ist», verrät der Fotograf. «Diese Rose da beispielsweise ist auf Glas gedruckt», verrät der Künstler. Daneben steht ein Bild, welches auf ein Stück Holz geprintet wurde, ein weiteres auf Folie, Leinwand, Alu-Dibond und vielem mehr ... «Einmal haben wir einen Oldtimer auf eine rostige Stahlplatte drucken lassen. Das war ein Erlebnis. Zuerst mussten wir die Platte zuschneiden und dann richtig rosten lassen. Danach haben wir sie unter den Drucker gelegt», erzählt Peter Mettler mit einem Schmunzeln im Gesicht. Man merkt es den beiden Eigentümer an – nein, man spürt förmlich die Liebe zu den Fotos und das Herzblut, das in jedem einzelnen Auftrag steckt. «Die Leute machen heute so viele Fotos mit dem Handy», sagt Carol Hochuli, «da ist es doch schade, wenn diese einfach in einem Ordner auf dem PC vergessen werden.» Vom professionellen Fotoshooting über die reine Fotobearbeitung bis hin zum Ausliefern und sogar Aufhängen der Bilder bietet CuPNet alles an. «Wir machen auch Kundenberatungen, beispielsweise mit einer Fotomontage vom Bild im eigenen Wohnzimmer, wo es später hängen soll. So kann der Kunde die richtige Grösse für sein Wunschbild bestimmen», erklärt Carol Hochuli. Das ist aber auch gerade die einzige Fotomontage, die Peter Mettler macht: «Klar überarbeite ich die Fotos von Kunden auf deren Wunsch und korrigiere die Helligkeit oder die Farben, soweit dies möglich ist. Für unsere Kunden mache ich das sehr gerne und hole aus jedem Foto das Maximum heraus.»











Whiskygenuss ist mit Geschichten verbunden

Traditionelle schottische Single Malts stehen bei Whiskyliebhabern nach wie vor ganz hoch im Kurs. Zu entdecken gab es auf dem Whiskyschiff in Beinwil am See am Freitag und Samstag, 24. und 25. September, auch einige Schweizer Whiskydestillate sowie die beliebten japanischen Whiskys. Aussteller, Besuchende und der organisierende Whiskyclub «Seventeen Drams» zeigten sich zufrieden und dankbar, dass die kleine aber feine Messe in diesem Jahr stattfinden konnte.

(pte) – Zwei Kursschiffe und die Infrastruktur des Seehotels Hallwil boten die ideale Kulisse für das «Whiskyschiff». Platz für über 20 Aussteller, eine Brennanlage vor Ort, viel Fachwissen und etwas schottische Kultur war das Umfeld für die eigentlichen Hauptdarsteller der Messe, die Whiskys aus aller Welt. Die «Hermann Brothers» Thomas und Martin vom organisierenden Whiskyclub «Seventeen Drams» (Bild oben) waren selber mit einem Stand vertreten und zeigten sich zufrieden mit dem Publikumsaufmarsch, der trotz Covid-19-Zertifikatspflicht fast das Niveau der Vorjahre erreicht hatte. Single Malts, limitierte Editionen oder Indipendent Bottling gab es zu entdecken und zu probieren, dazu die Schweizer Destillate, die teilweise mit innovativen Verfahren auf sich aufmerksam machen. Mit Claudio Bernasconi, Geschäftsführer von «World of Whisky by Waldhaus» aus St. Moritz (Bild rechts, Mitte) war ein international anerkannter Enthusisiast in Beinwil am See dabei und hatte die eine oder andere Anekdote zu erzählen. Schnell wird klar, dass Whiskygenuss immer mit Geschichten verbunden ist – mit jenen von Tradition, der schottischen Landschaft oder von den Destillierenden. Einige der Whiskys sind Legenden, andere Geschichten werden erst geschrieben, Fans und Zuhörer finden jedoch die meisten. Im Rahmenprogramm wurden Tastings angeboten, bei denen Rolf Spörri am Freitag die Laphroaig-Destillate vorstellte und Ewald J. Stromer am Samstag sechs spannende Whiskys von Bruichladdich präsentierte.




blanc
Kachelöfen
Cheminées
Tiba-Kochherde
Keramische Plattenbeläge
Natursteinarbeiten
Ofen- und Cheminéebau AG
Neulenstrasse 4, 5703 Seon
Telefon 062 775 15 86
pblanc@blanc-ofenbau.ch
www.blanc-ofenbau.ch

Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal
5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR
www.liebi-schmid.ch
• Küchenbau
• Haushaltgeräte
Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!
24-H-SERVICENUMMER
056 463 64 10

Aus Alt wird Neu

Vom 10. bis zum 29. September hatte der Volg-Laden in Gränichen seine Türen und Tore geschlossen. Der in die Jahre gekommene Dorfladen wurde komplett leergeräumt und dann frisch renoviert. Seit letztem Donnerstag erstrahlt er nun im neuen Design.



(csu) – «Ich han also schochli blanget, bis de Lade ändlich wieder ufgaht», erzählt eine ältere Dame, während sie durch den neuen Volg schlendert. Immer mal wieder fällt ein Produkt in ihren Einkaufswagen: «Es ist schon ein wenig gewöhnungsbedürftig. Alles hat einen neuen Platz, ich muss alles wieder finden», meint die Kundin und fügt dann mit einem Lächeln an: «Aber das macht nichts, dann habe ich etwas zu tun und kann erst noch auf Entdeckungsreise gehen im eigenen Dorf.» Tatsächlich hat sich im Volg Gränichen einiges geändert. Die Ladendecke wurde komplett neu und in einem freundlichen Weiss gestaltet, die veralteten Kühltruhen haben die Handwerker herausgerissen und durch neue Kühlelemente mit schliessbaren Flügeltüren ersetzt und schliesslich durfte die regionale Verkaufsleiterin das Layout für den Volg Gränichen neu gestalten: «Besonders stolz sind wir auf die Brot-Ecke. Da haben wir eine ganze Design-Generation übersprungen», lacht Mirjam Berchtold und ergänzt: «Von einer veralteten Brotinsel haben wir direkt zur neusten der neuen Volg-Brot-Ecken gewechselt». Auch Irene Wildi und Besarda Lekai fühlen sich wohl in ihrem neuen Laden. «Mit den LED-Lichtern ist nun alles viel freundlicher und heller. Unsere Produkte erscheinen in einem anderen Licht», erklärt die Ladenleiterin, während sie sich zusammen mit ihrer Stellvertreterin weiter um die Kunden kümmert. Gratis Kaffee und Gipfeli gibt es zur Wiedereröffnung und wer möchte, darf beim Glücksrad eines der beliebten Volg-Produkte gewinnen.



Grosses Angebot rund
um Ihren geliebten Vierbeiner

Der etwas spezielle und exklusive PET-SHOP
mit Hundesalon an der Pilatusstrasse 47 A, Reinach

Mo. – Fr.: 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 16.00 Uhr durchgehend

062 55 88 123 / 079 940 46 90

Mit Hundesalon

CASANOVA'S SHOP

Jetzt im Angebot
Herbstpflanzen

15. November
bis 20. November
**Adventsaus-
stellung** in Seon

Gärtnerei Vogel

5503 Schafisheim
Bettenthal 4
062 891 85 40

5703 Seon
Seetalstrasse 103
062 775 20 10

Sanierung oder Neubau?
MIT UNS HABEN SIE
DEN DURCHBLICK.
Alpsteg Fenster AG
062 888 80 50 | www.alpsteg.ch | info@alpsteg.ch





Natürliches Nähen bei der Schriber Näh-World

Als offizielle Bernina-Vertretung stellt das Reinacher Fachgeschäft Schriber im Herbst das Nähen mit natürlichen Textilien ins Zentrum. Im Set kann mit den Eco-Plant-Bags ein ökologischer Leinenstoff aus Schweizer Flachs verarbeitet werden und selbst die Pflanzen sind bereits enthalten. Beim Erwerb einer stickfähigen Bernina-Maschine ist ein Rabatt von bis zu 500 Franken möglich und Tanja Frey und Doris Baumann stehen als kreatives Team mit Tipps und viel Erfahrung zur Seite.

(pte) – Nähen bereitet Freude. Diesen Eindruck erhält man beim Betreten der Schriber Näh-World an der Neudorfstrasse 2 in Reinach. «Kreatives Nähen ist eine schöne Abwechslung zum Alltag», sind Sibylle Sieber-Schriber aus der Inhaberfamilie, Tanja Frey und Doris Baumann überzeugt. Als offizielle Bernina-Vertretung kennen sie die Möglichkeiten der Maschinen, beraten bei der Materialwahl und bieten beliebte Nähkurse an – in der Vorweihnachtszeit sogar für Kinder. Die R. Schriber Elektro-Stoffe AG besteht bereits in der 4. Generation. Mit der Marke Bernina hat man einen starken Partner im Hintergrund, dessen Maschinen für Leichtigkeit beim Nähen und Sticken stehen. «Mit der Bernette haben wir zudem die kleine Schwester der Bernina-Maschinen im Sortiment, die bereits ab 315 Franken erhältlich ist und die bewährte Qualität zu einem günstigeren Preis bietet», freuen sich Tanja Frey und Doris Baumann, auch Einsteigergeräte anbieten zu können. Qualität ist dem Team auch bei den Stoffen wichtig, «das Öko-Tex-Label garantiert hier die nachhaltige Produktion». Mit den exklusiven Eco-Plant-Bags kann das Zuhause mit nachhaltigem und naturbelassenem Leinenstoff aus Schweizer Flachs und Pflanzen begrünt werden. Im Set enthalten sind drei Eco-Plant-Bags, zwei Schnittmuster und ein Fleurop-Gutschein, mit dem man sich das dekorative Zimmerpflanzen-Set kostenlos nach Hause bestellen kann. Neben dem Schriber-Newsletter können sich die Kundinnen und Kunden übrigens ganz aktuell über Facebook und Instagram über neue Trends und Materialien informieren lassen. Neu eingetroffen ist beispielsweise der nachhaltige «Seracyle»-Faden, der aus PET-Recycling-Material besteht und als Allroundfaden eingesetzt werden kann. Für Kaffeeliebhaber bietet das Fachgeschäft Schriber das volle Sortiment der Jura-Kaffeeautomaten und lässt eine eigene Röstung der Sorten «Espresso» und «Crema» produzieren. *www.rschriber.ch*

SKITEST SÖLDEN

Freitag, 5. bis
Montag, 8. November 2021

Geniesse mit uns einen etwas anderen Skitest im Ski-Testcenter und Restaurant beim Rettenbachferner in Sölden. Oder möchtest du zum Saisonstart mit deiner eigenen Ausrüstung das Gletschergebiet erkunden und mit uns einen unvergesslichen Hüttenabend in der urchigen Gampe Thaya geniessen?
Bei uns kannst du dir aussuchen, was zu dir passt und so deine Reise ganz individuell zusammenstellen!

Zum Beispiel:
2 Tage* ab 567.–
3 Tage* ab 731.–
* inkl. Fahrt, Testpass & Hüttenabend

Die neue Saison kommt schneller als du denkst!
Also nichts wie los, der Anmeldeschluss ist der
17. Oktober 2021 «es het solangs het»!

skitest-soelden.ch

Nur möglich mit 3-G Regel
FFP2-Maske Pflicht

INTERSPORT Döbeli
Unterdorfstr. 15
5703 Seon
www.doebeli-sport.ch

INTERSPORT® DÖBELI

ZWISSLER-SPORT.CH

WIDENMATT
Ein Juwel am Hallwilersee

Fantastische Eigentumswohnungen **Beinwil am See**
Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

Letzte verfügbare 4½-Zimmer Wohnung – CHF 770'000.– Jetzt zugreifen!

omit WO IMMOBILIEN ZU HAUSE SIND.

044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

Tanzen fordert auf vielen Ebenen



(Eing.) – Schwerpunkte beim Tanzen sind Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination, Gleichgewicht und Entspannung. Studien ergaben, dass Tanzen ein Training ist, welches 80% der Sinne erfasst. Tanzen fordert auf vielen Ebenen: Wir bewegen unseren eigenen Körper und den eines anderen, lernen neue Schritte, trainieren Koordination, der soziale Kontakt hellt die Stimmung auf und wir hören Musik, was unser Wohlbefinden steigert. Tanzen – rhythmische Bewegung zu Musik hat einen positiven Einfluss auf die körperliche, geistige und seelische Befindlichkeit des Menschen.

Volkstanz lässt die Gemeinschaft wachsen

Lange Zeit war das Tanzen in unserer Gesellschaft nur denjenigen vorbehalten, die einen Tanzpartner hatten. Beim Volkstanzen jedoch kommen Einzelpersonen und Paare jeden Alters zusammen um eine Vielfalt von einfachen bis anspruchsvollen Choreographien zu lernen und sich in Volkstanz-Gruppen und an geselligen Volksfesten zum gemeinsamen tanzen zu treffen. Besonders mit vielen TänzerInnen macht Volkstanzen Spass.

Im Tanzkreis der Trachtengruppe Leutwil (www.trachtengruppe-leutwil.ch) hat es noch viel Platz für Einzelpersonen und Paare. Die Trachtengruppe lädt interessierte Leute aus Leutwil und Umgebung herzlich ein Volkstanzluft zu schnuppern.

Wir treffen uns wöchentlich (ausser in den Schulferien) im Disponibelraum im UG der Mehrzweckhalle Leutwil jeweils am Mittwochabend von 19.15 bis 21.00 Uhr.

Trachtengruppe Meisterschwanden

Volkstümlicher Unterhaltungsabend

Samstag, 30. Oktober 2021, 20.00 Uhr
Sonntag, 31. Oktober 2021, 14.00 Uhr
Mittwoch, 3. November 2021, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Eggen, Meisterschwanden
Kassenöffnung um 18.30 Uhr / 13.30 Uhr

Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat.
Es gelten die aktuellen Bestimmungen des Bundesrates, des Kantons Aargau und des BAG.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Trachtengruppe Meisterschwanden

HEV Aarau und Kulm

Einladung zur Online-Infoveranstaltung via zoom

Mittwoch, 17. November 19.00 Uhr

Nachbarrecht / Grenzabstand

Referent RA lic. iur. Michael Fretz

Im Anschluss an das Referat können Sie via zoom online Fragen stellen, welche direkt beantwortet werden.

Anmeldung über unsere Website
www.hev-aarau-kulm.ch/anlass

ca. 1 Woche im Voraus erhalten Sie von uns einen Link, mit welchem Sie direkt einsteigen können.



BERNINA
made to create

Aktion im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2021 oder solange Vorrat.

Ihr zertifizierter Fachhändler!

schriber

Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2
5734 Reinach

062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

seetalmaler.ch

seetal maler



Stalkt uns auf Facebook & Instagram!

Ihr Maler im Seetal

für farbige Augenblicke

hallo@seetalmaler.ch | 079 766 52 77

HERBSTSAISON
Wildgerichte

Hirsch
Polenta, Spätzli,
Kastanien, Pilze,
Rotkraut u.v.m.

Pical

Sandgasse 1 | 5734 Reinach
062 771 56 90 | info@pical.ch

NEU
jede Holzofen-Pizza
ab Fr. 9.90!

Geniessen Sie unsere berühmten Pizzas im Restaurant oder auf unserer Terrasse (Wolldecken vorhanden)

Di. + Mi. 10 – 14 Uhr
Mo., Do. – Sa.: 10 – 14 / 17 – 22 Uhr
So.: 10 – 22 Uhr (durchgehend)

GUTSCHEIN
Gratis
Dessert oder
Suppe

Gültig pro Person
bei Bezug eines
Wildmenus
(bis Ende Oktober 21)

Freude an Farben seit Generationen

- **Kompetente Beratung**
- **Termintreue**
- **Saubere Arbeitsweise**
- **umweltbewusste Materialverarbeitung**
- **Nachhaltiges Vorgehen**

Geschenk:
2% Winterrabatt bei Auftrags-erteilung vom 1. Nov. 2021 bis 31. März 2022.



Malergeschäft
Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns und unseren Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und Geschäftsführerin





COMODOFEST - WOCHEN

25.10. - 06.11.2021

Möbelhaus Comodo AG | Alte Hallwilerstrasse 2 | 5724 Dürrenäsch | www.comodo-moebel.ch

Möbelhaus Comodo
www.comodo-moebel.ch

* ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Aktionen, Gutscheine, Gas und Depot, nicht kumulierbar.
20% Rabatt auf alle Sofas, Accessoires, Vorhänge und Plissees nach Mass. Bis zu 15% auf das restliche Möbel-Sortiment.



FENSTER STUTZ
SEIT 1957

fenlife
Fenster fürs Leben.

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

www.fensterstutz.ch